

## UNITED INTERNET – Gelingt der "Konter aus dem Nichts"?

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 26.03.2021 09:17 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen von United Internet brach der Wert gestern im frühen Handel auf eine wichtige Kursunterstützung ein, die bis in den Abend jedoch verteidigt wurde. Die Käufer hätten damit jetzt die Chance auf eine starke Erholung.

- United Internet AG – WKN: 508903 – ISIN: DE0005089031 – Kurs: 34,140 € (XETRA)

Schon im Februar hatte United Internet vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht, von daher kamen die gestrigen Werte wenig überraschend: Der Umsatz hatte zwar von 5,19 auf 5,36 Mrd. EUR angezogen, das EBITDA sank dagegen auf 1,18 Mrd. EUR, nach 1,24 Mrd. EUR im Vorjahr. Für das laufende Jahr prognostiziert man einen Umsatz von 5,5 Mrd. EUR und ein EBITDA von 1,22 Mrd. EUR (Quelle: Guidants News, [IR von United Internet](#))

Für die Aktie war es gestern ein dunkler Tag, denn der Wert brach direkt nach Eröffnung fast 4 % ein und konnte sich bis Handelsschluss nicht erholen. Charttechnisch war dieses Verhalten zuletzt [in einer Analyse auf unserem Schwesterportal Guidants antizipiert worden](#):

### Trendwendesignal belastet United Internet-Aktie

Nachdem die Aktie in der Zeit seit Ende Dezember eine **große, bärische Schulter-Kopf-Schulter-Formation** ausgebildet und zuletzt die Nackenlinie der Formation unterschritten hatte, wurde damit eine Reihe negativer Signale generiert. Das nächste Ziel des Einbruchs war aus technischer Sicht **genau das gestern erreichte Tief bei 34,00 EUR**. Grundsätzlich könnte dort jedoch jetzt ein kurzfristiger Anstieg starten, der sich ggf. bis zu einer Fortsetzung des an sich intakten Aufwärtstrends auswachsen kann.

Sollte die United Internet-Aktie allerdings auch **unter 34,00 EUR einbrechen, wäre die Chance auf einen frühzeitigen bullischen Konter vergeben** und ein weiterer Einbruch bis **32,70 EUR** zu erwarten, ehe dort eine weitere Gegenbewegung starten könnte. Darunter wären Verluste bis 31,00 EUR mittelfristig möglich.

### Bullischer Konter weiterhin nicht ausgeschlossen

Kann der Bereich von 32,70 bis 34,00 EUR dagegen verteidigt und für eine Erholung genutzt werden, stünde **bei 35,12 EUR die erste Bewährungsprobe** für einen solchen Anstieg an. Hier könnte sich der Abverkauf jederzeit fortsetzen. Ein Sprung über die Hürde hätte dagegen ein weiteres Erholungssignal und einen **Rücklauf an die Nackenlinie bei rund 35,80 EUR** zur Folge.

Ein übergeordnetes Kaufsignal wäre dagegen erst wieder bei Kursen über **37,00 EUR** aktiv.

United Internet AG (XETRA, Last) O: 35,130 H: 35,130 L: 34,020 C: 34,140  
 © 26.10.2020 - 25.03.2021 (5 Monate, 1 Tag)



United Internet AG Chartanalyse (Tageschart)

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere kostenlose Analysen zu Aktien, Indizes und den Edelmetallen.

Bei [Guidants PROmax](#) versorge ich Sie zudem mit exklusiven Tradingsetups, Investmentideen und bin Teil des Teams, das unser mittelfristiges Depot betreut. Wir freuen uns auf Sie!

### Im Artikel besprochene Instrumente

<b>United Internet AG</b>	XETRA	11.06.2021 17:35:28	<b>34,81</b>	<b>0,44</b>	<b>1,28</b>	34,81	34,26
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 12.06.2021 20:24:42

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

